

Dr. Leonhard Hansen neuer Vorsitzender der KV Nordrhein

*Sprung in den Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gelang ebenfalls -
Dr. Peter Potthoff neuer Stellvertretender Vorsitzender der KVNo*

von Frank Naundorf

Als Nachfolger von Dr. Winfried Schorre wählte die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNo) Dr. Leonhard Hansen zum neuen Vorsitzenden. Der Allgemeinarzt aus Alsdorf erhielt auf der Sonder-Vertreterversammlung am 12. Januar 2000 in Köln die überwältigende Mehrheit der Stimmen. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Vertreterversammlung (VV) Dr. Peter Potthoff. Wenige Tage nach der VV der KVNo wurde Hansen als Beisitzer in den Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gewählt.

Notwendig geworden waren die Nachwahlen durch den überraschenden Rücktritt Schorres von allen Ämtern am 4. Dezember 1999. Hansen, der bis dahin das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden inne hatte, übernahm zunächst kommissarisch den Vorsitz. Mit 107 Stimmen wählten die anwesenden 127 nordrheinischen Vertreter den 49jährigen Hausarzt nun zum Vorsitzenden. Es gab keinen Gegenkandidaten.

Dr. Peter Potthoff erhielt 67 Stimmen für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden. Der 52jährige Frauenarzt aus Bad Honnef setzte sich damit gegen Dr. Klaus Enderer, Hautarzt aus Köln, durch.

Durch Schorres Rücktritt wurde zudem ein Sitz im Vorstand der KVNo vakant. Neu in den 19köpfigen Vorstand wählte die VV Dr. Jürgen Zastrow, HNO-Arzt aus Köln. Damit folgte die VV dem Vorschlag der Delegierten aus dem Bereich der

Bezirksstelle Köln. Auf Zastrow entfielen 49 Stimmen, seine Gegenkandidaten, Dr. Erhard Stähler und Dr. Walter Dresch, erhielten 41 bzw. 34 Stimmen.

Hansen erklärte an, sich gegen weitere Ausgabenbegrenzungen zur Wehr zu setzen - notfalls mit allen rechtlichen Mitteln. Insbesondere das Budget für Arzneimittel hat der KVNo-Vorsitzende dabei im Blick: „Wir werden Kürzungen der Honorare wegen Überschreitungen des Arzneimittelbudgets 1999 nicht mitmachen.“

Hansen kündigte an, die Strukturreform der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) voranzutreiben, wobei offen über Leistun-

gen außerhalb des GKV-Leistungskataloges gesprochen werden müsse. Darüber hinaus sei ein struktureller Wechsel nötig: „Wie in der Rentenversicherung muss auch in der Krankenversicherung das Prinzip der Eigenvorsorge eingeführt werden.“ Eine klare Absage erteilte Hansen den integrierten Versorgungsformen, die zu einer „flickenteppichartigen Versorgungslandschaft“ führten.

Potthoff will sein Amt nutzen, um deutlich zu machen, dass eine medizinische Vollversorgung nicht mit begrenzten Mitteln geleistet werden könne: „Wir müssen härtere Widerstandslinien schaffen und uns stärker für die Praxen einsetzen.“

Vorsitzender: Dr. Leonhard Hansen

Berufspolitisch aktiv ist Dr. Leonhard Hansen seit fast 20 Jahren: Seit 1981 ist der Praktische Arzt aus Alsdorf Vorsitzender der Kreisstelle Kreis Aachen der Ärztekammer Nordrhein (ÄKNo). Vier Jahre später wurde er in die VV der KVNo, die Kammerversammlung der ÄKNo und den Kreisstellenvorstand des Kreises Aachen der KVNo gewählt. Seit 1989 gehört Hansen zudem dem Verwaltungsrat der Bezirksstelle Aachen der KVNo an, seit 1993 ist er deren Stellvertretender Vorsitzender. Im gleichen Jahr übernahm Hansen den Vorsitz der KVNo-Kreisstelle Kreis Aachen sowie den Vorsitz der Bezirksstelle Aachen der ÄKNo. 1993 wurde er in den Vorstand der ÄKNo gewählt. 1997 folgte die Wahl in den Vorstand und zum Stellvertretenden Vorsitzenden der KVNo. Wenige Tage nach Hansens Wahl zum Vorsitzenden der KVNo wurde er auch in den KBV-Vorstand gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Peter Potthoff

Dr. Peter Potthoff ist niedergelassener Gynäkologe aus Bad Honnef. Seine berufspolitische Laufbahn begann er 1988 als Mitglied der VV der KVNo und Mitglied des Vorstandes der Kreisstelle Rhein-Sieg. Von 1989 bis 1996 war der 52jährige Vorsitzender des Vertragsausschusses der KVNo, 1993 bis 1996 gehörte er zudem dem Verwaltungsrat der Bezirksstelle Köln an. In der VV der KBV sitzt Potthoff seit 1993, in den Vorstand der KVNo wurde er 1997 gewählt. Von 1993 bis 1997 war er Vorstandsmitglied der ÄKNo.

Vorstandsmitglied: Dr. Jürgen Zastrow

Dr. Jürgen Zastrow ist niedergelassener HNO-Arzt aus Köln. Seit 1997 widmet sich der 45jährige intensiv der Berufspolitik. Seitdem gehört er der VV der KVNo an, wirkt als Stellvertretender Vorsitzender der Kreisstelle Köln und Mitglied des Verwaltungsrates der Bezirksstelle Köln. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Honorarpolitik: Seit drei Jahren ist Zastrow Vorsitzender des Ausschusses Honorarverteilung der KVNo.

Dr. Manfred Richter-Reichhelm neuer KBV-Vorsitzender

Mit klarer Mehrheit wählte die VV der KBV Dr. Manfred Richter-Reichhelm am 15. Januar 2000 zum neuen Ersten Vorsitzenden der KBV. Der Urologe und Vorsitzende der KV Berlin tritt auf Bundesebene die Nachfolge von Dr. Winfried Schorre an. Als neuer Beisitzer wurde Nordrheinens neuer KV-Vorsitzender Dr. Leonhard Hansen in den neunköpfigen KBV-Vorstand gewählt.